

Netzwerk hilft beim Schritt in die Selbstständigkeit

SAXEED unterstützt Existenzgründer mit Betreuung, Beratung und Workshops

Gründergeist entfachen, die Gründungskultur in der Hochschule verankern, Selbstständigkeit als Alternative zur abhängigen Beschäftigung aufzeigen und auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit unterstützen – das sind die Ziele des Gründernetzwerks SAXEED an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ). Auch nach Abschluss des Studiums an der WHZ können Gründungsinteressierte dabei Unterstützung auf dem Weg in ihre berufliche Selbstständigkeit erhalten.

„Alumni profitieren bis zu zehn Jahre nach Verlassen der Hochschule von den kostenfreien Angeboten des Gründernetzwerks SAXEED“, betont die Netzwerk-Mitarbeiterin Christina Militzer. Die Angebote reichen von Vorlesungen und Tagesworkshops zu gründungsspezifischen Themen bis hin zur individuellen Begleitung von Gründungsvorhaben

durch erfahrene Gründerbetreuer.

Die Geschäftsideen können dabei aus allen Bereichen kommen. „Das kann vom freiberuflichen Designer oder Gebärdensprachdolmetscher bis hin zum High-Tech-Start-up, vom Ein-Mann-Unternehmen bis hin zur Venture-Capital-finanzierten Gründung reichen“, zeigt Militzers Kollege Martin Sterzel die Bandbreite auf.

Individuelle Betreuung für Existenzgründer

SAXEED bündelt verschiedenste Angebote für Gründungsinteressierte und möchte diesen durch eine ganz individuelle Betreuung den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit erleichtern. „Wir können dabei auf die Erfahrung aus mehr als 1000 begleiteten Gründungsvorhaben über vier Hochschulstandorte in Süd-

westsachsen zurückgreifen“, so Christina Militzer. Aus diesen Gründungsvorhaben seien seit 2006 immerhin mehr als 280 Unternehmen und mehrere hundert Arbeitsplätze entstanden.

„Außerdem vermitteln wir bei Bedarf geeignete Partner und Experten aus unserem Netzwerk. So können Hochschul-lehrer dabei helfen, eine Gründungsidee hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit einzuschätzen und zu verbessern; Fördermittelegeber, Banken und Risikofinanzierer unterstützen bei der Kapitalakquise, und die Technologiezentren der Region begleiten in Sachen Standortwahl“, erläutert Sterzel.

Qualifizierung und Weiterbildung für nachhaltigen Erfolg

Neben der individuellen Betreuung organisieren die Netzwerk-Mitarbeiter

So unterstützt SAXEED Gründer



Christina Militzer



Wir unterstützen **Studierende**,



wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren der vier südwestsächsischen Hochschulen und Forschungsreinrichtungen,



Alumni bis zu zehn Jahre nach Verlassen der Hochschule und



Gründungsinteressierte aller Fachbereiche mit **Wohnsitz in Sachsen**, vom Geisteswissenschaftler bis zum Elektrotechniker.



Martin Sterzel



seit 2006 mehr als 8700 Teilnehmer mit mehr als 15.000 Teilnahmen an SAXEED-Qualifizierungsmaßnahmen wie Vorlesungen, Workshops und Fallstudien

SAXEED wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Freistaates Sachsen und der beteiligten Hochschulen.

